

Kompetenter Anwalt der Wohneigentümer

Verband Wohneigentum Buchen blickte auf umfangreiche Aktivitäten zurück – Kooperation mit dem Odenwaldklub Buchen

Buchen. (joc) Beim Verband Wohneigentum Buchen (ehemals Siedlerbund) stellt man die Aktivitäten künftig auf ein breiteres Fundament. So haben die Verantwortlichen des 365 Mitglieder umfassenden Vereins eine Kooperation mit dem Odenwaldklub (OWK) beschlossen, die in gemeinsamen Vorträgen und weiteren Aktionen münden soll. Äußeres Zeichen dieser Kooperation war, dass die Hauptversammlung des Verbands jetzt bereits im OWK-Wanderheim stattfand. Bei dieser Versammlung konnte man Rückblick halten auf ein erfolgreiches Jahr. Ferner gab es Ehrungen verdienter Mitglieder und Neuwahlen.

Vorsitzender Bernd Dietrich freute sich eingangs über die gute Resonanz im gut gefüllten Wanderheim und begrüßte besonders die Ehrenmitglieder Ilse Harter und Rudi Kaller.

Bürgermeisterstellvertreterin Ruth Weniger lobte im Namen der Stadt Buchen den Einsatz des Verbands Wohneigentum: „Der Verband Wohneigentum ist eine ausgesprochen lebendige Gemeinschaft, die sich aktiv in das städtische Leben einbringt.“ Weniger nannte hier das Ferienprogramm oder die Teilnahme am Schützenmarktzug. Besonders beliebt sei das alljährliche Grillfest in der schmucken Anlage des Verbands in der Hainsterbach. Der ehemalige Siedlerbund sei heute ein moderner Dienstleister und kompetenter Anwalt der Wohneigentümer und damit ein wichtiger Ansprechpartner für alle Fragen rund ums Wohneigentum. Eine besondere Würdigung, so Ruth Weniger weiter, verdiene auch die gelebte Nachbarschaftshilfe. Ihr besonderer Dank galt dem aktiven Vorstandsteam.

Der Vorsitzende des Bezirksverbands Wohneigentum, Peter Rupp aus Schefflenz, lobte die eingegangene Koopera-



Ehrungen nahmen bei der Hauptversammlung des Verbands Wohneigentum Buchen breiten Raum ein. Unser Bild zeigt die beiden Geehrten Mathias Falkner und Johann Jani zusammen mit Bernd Dietrich, Ruth Weniger und Peter Rupp. Foto: Joachim Casel

tion mit dem Buchener Odenwaldklub. Dies sei ein sehr vielversprechendes Modell, das Synergien schaffe. Dann stellte Rupp die Arbeit des Bezirksverbands vor. Er ermunterte zudem dazu, das Servicezentrum der Gemeinschaft Wohneigentum in der Amtsstraße in Buchen zu besuchen. An alle Mitglieder appellierte Rupp, Schottergärten zu vermeiden, denn sie seien eine unerwünschte Wärmequelle und stünden zudem gegen den so wichtigen Insektenschutz.

Vorsitzender Bernd Dietrich konnte in seinem Jahresbericht von vielen regen Aktivitäten 2019 berichten. Exemplarisch seien an dieser Stelle genannt: das Helfertag, die Teilnahme an Bezirksver-

und Manfred Harter für die Wartung der Geräte.

Kassenwartin Uta Schöllig legte Einnahmen und Ausgaben offen. Die beiden Kassenprüfer Heribert Sommer und Peter Hübl hatten keinerlei Beanstandungen und lobten die gute Buchführung.

Unter Leitung von Peter Rupp folgten dann die Wahlen des gesamten Vorstands. Jeweils einstimmig gewählt wurden: Vorsitzender Bernd Dietrich, Stellvertreter Joachim Casel, Kassenwartin Uta Schöllig, Kassenprüfer Heribert Sommer und Peter Hübl sowie die Gartenfachwarte Manfred Fabrig und Timo Holderbach. Leiterin der Kreativgruppe bleibt Annemarie Halbaur. Beisitzer sind Ilse und Manfred Harter, Gabi und Villiam Kurhajec, Barbara Dietrich, Richard Ballweg und Franz Holl. Delegierte für den Bezirksverband wurden Bernd Dietrich, Manfred Harter und Franz Holl.

Im Anschluss wurden Johann Jani für 40 Jahre und Mathias Falkner (beide Buchen) für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verband Wohneigentum Buchen geehrt.

Schließlich gab der alte und neue Vorsitzende Bernd Dietrich noch die anstehenden Termine bekannt. Wenn die allgemeine Entwicklung es zulasse, wolle man wieder die bewährten und beliebten Veranstaltungen durchführen. Dies sind: ein Jahresausflug (geplant am 18. Juli), die Teilnahme am Sommerferienprogramm der Stadt (Termin steht noch nicht fest) und das alljährliche Grillfest, das in diesem Jahr am Wochenende, 4. und 5. Juli, stattfinden wird.

Zum Abschluss des offiziellen Teils freute sich OWK-Vorsitzender Bernd Reispöndek über die Kooperation des Verbands Wohneigentum mit dem Odenwaldklub und stellte Termine vor. In gemütlicher Runde ließen Mitglieder der Vereine dann den Abend ausklingen.